

## Infotag zur Pilotierung der Qualifizierung „Stark für Ausbildung“ am 27. Februar 2018 in Bonn



Stark für Ausbildung lud am 27. Februar an der Pilotierung interessierte IHKs und IHK-Bildungszentren zu einem konstruktiven Austausch nach Bonn ein. Es nahmen insgesamt 40 Personen an der Veranstaltung teil.



Nach der Begrüßung der Teilnehmenden durch den Geschäftsführer der DIHK-Bildungs-GmbH, Herrn Dr. Friedhelm Rudolf, stellte Sabrina Schuster – ebenfalls aus der DIHK-Bildungs-GmbH – den Teilnehmenden das Projekt „Stark für Ausbildung“ mit all seinen Qualifizierungsbestandteilen vor

und erläuterte, wie die Kammern sich an der Pilotierung der neuen Module beteiligen und wie die bestehenden 4 Module der Qualifizierung in das Weiterbildungsportfolio der IHKS und IHK-Bildungszentren aufgenommen werden können.



Im Anschluss daran schildert Frau Bahonjic-Hölscher vom IHK-Bildungshaus aus Stuttgart, wie dort die Pilotierung der ersten Projektphase 2013/2014 geplant und durchgeführt wurde. Als nächstes geht sie auf Empfehlungen und Rückmeldungen der Teilnehmer und Dozenten ein, die konstruktiv für die aktuelle Pilotierung genutzt werden können. Frau Bahonjic-Hölscher teilt mit, dass das IHK-Bildungshaus in Stuttgart auch dieses Jahr die zwei neuen Module der Qualifizierung erproben wird. Sie erläutert kurz die Planung.



Herr Sauter von der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH) stellt den ersten Pilotierungsdurchlauf der HWK München des Moduls „Geflüchtete und Migranten/-innen in und durch Ausbildung integrieren“ vor. Die Teilnehmer in der Gruppe hatten sehr unterschiedliche Erfahrungen im Bezug auf die Arbeit in der Ausbildung mit Geflüchteten und bewerten die geführten Diskussionen sehr gut.



Nach der Mittagspause wurden die Teilnehmer aufgeteilt und durch vier Thementische geführt. Insgesamt gab es vier Präsentationen á 15 Minuten an jedem Thementisch.

- Beim ersten Thementisch wurde das Ausbilderportal mit Fokus auf Wissensbausteine vorgestellt.
- Der zweite Thementisch beschäftigte sich mit der Vorstellung der unterschiedlichen Funktionen der online Lernbausteine.





- Beim dritten Thementisch ging es um Präsentation des Facebook-Auftritts von „Stark für Ausbildung“ und wie dieser in der Pilotierungsphase genutzt werden kann.

- Beim vierten Thementisch wurde ein von der DIHK-Bildungs-GmbH und eCademy entwickeltes Programm „ENTER“ für junge Geflüchtete zum Erlernen der Fachsprache präsentiert.



Danach stellt Herr Langer von der DIHK-Bildungs-GmbH vor, welche Vorteile entstehen können, wenn die Präsenzphasen durch Webinare ersetzt werden. Es besteht großes Interesse der Teilnehmenden an einem Webinarangebot.



Die Infoveranstaltung stößt seitens der Teilnehmenden auf positive Resonanz. Interesse an dem Angebot „Stark für Ausbildung“ besteht, ein mögliches Angebot wird innerhalb der Organisationen besprochen und abgestimmt.

April, 2018